

DER SERVER

Die Home-Station kann auch ohne das CHAT-Programm genutzt werden. In diesem Fall ist kein SERVER notwendig!

Das CHAT-Programm ist so entwickelt, dass es vor allem kleine Gruppen bedient, d.h. dass 10 – 20 Clients bei einem SERVER registriert sind. Die Programme werden einfach auf einen PC kopiert: Es besteht keine Verbindung zu einem WEB-SERVER außerhalb des PC's !! Der Datenaustausch ist also immer direkt von PC zu PC, was diesen absolut sicher macht vor Zugriffen von außen.

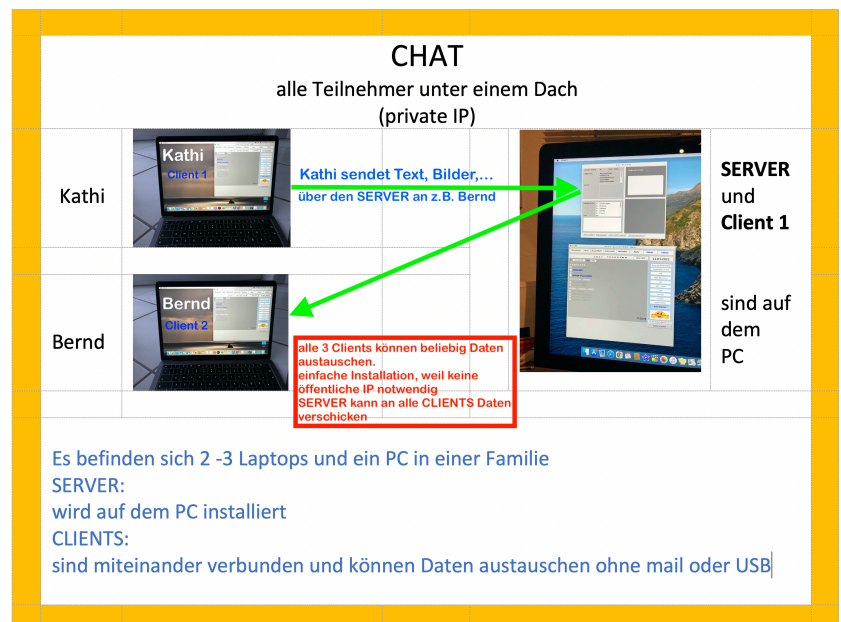
Da eine Verbindung der Clients nur über den SERVER stattfinden kann, sollte dieser auch zeitlich maximal online sein. Dies ist sicher ein wichtiges Kriterium, auf welchem PC der SERVER installiert wird.



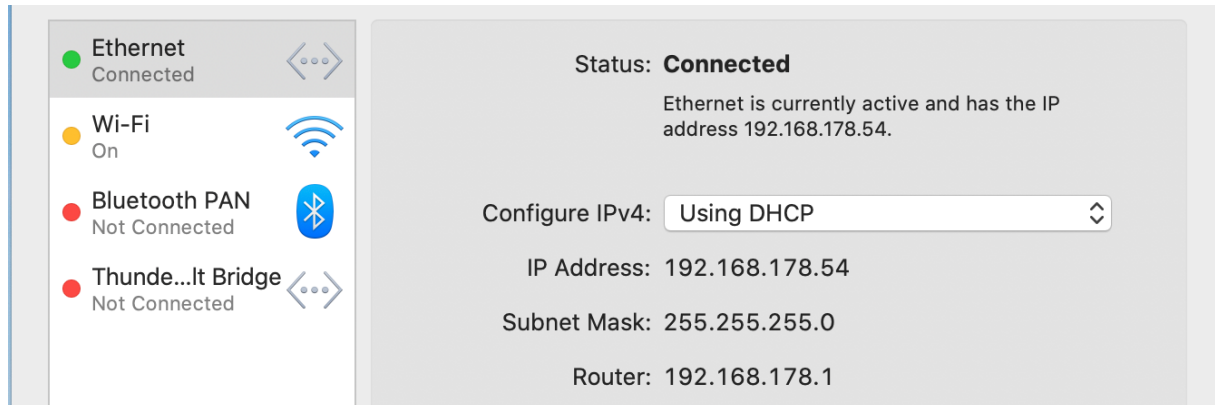
Nutzung des CHAT-Programmes im WLAN-Bereich

Alle Clients befinden sich in einem WLAN-Bereich. In diesem Fall ist die Installation sehr einfach: Die Programme werden auf die PC's oder Laptops kopiert. Beim SERVER ist lediglich der Port einzugeben. Dieser ist frei wählbar (8000-er eignen sich gut, weil diese weniger von anderen Programmen genutzt werden). Die Eingabe der IP-Adresse beim SERVER ist nicht notwendig!

Da der Datenaustausch zwischen Client und SERVER über diesen Port erfolgt muss dieser auch bei der Home-Station eingegeben werden.



Bei der Home-Station ist neben dem Port auch die IP-Adresse des SERVERS anzugeben. Diese private (nicht öffentliche) IP-Adresse findet der SERVER-PC indem er seine Systemeinstellungen und dort die Option „Network“ aufruft. Bei Apple-Geräten kommt dann folgende Anzeige:



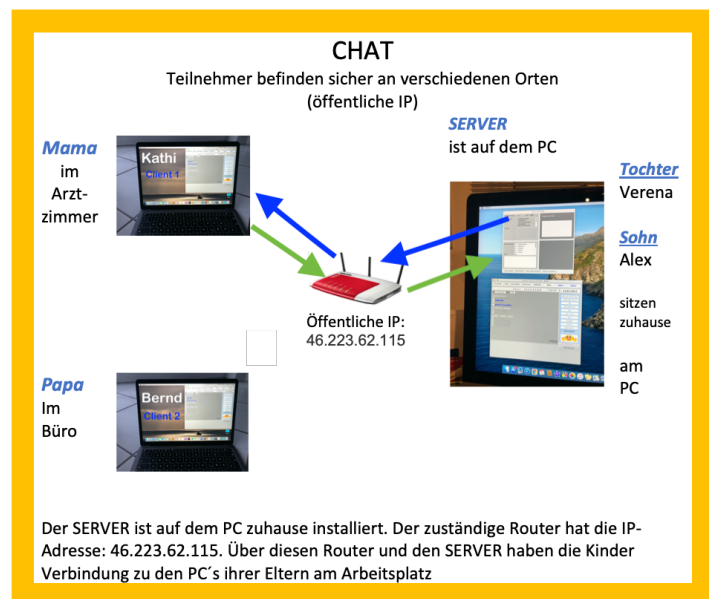
Diese private IP 192.168.178.54 wird vom Router für alle Geräte vergeben, die zu diesem WLAN-Bereich gehören. Jedes Smartphone, jeder Laptop usw. hat eine eigene private IP-Adresse, die von außen nicht erkennbar ist. Wenn also alle Clients sich in diesem Bereich aufhalten, können diese Daten über private IP-Adressen austauschen.

Nutzung des CHAT-Programmes außerhalb des WLAN-Bereichs

Wenn sich die Clients und der SERVER an verschiedenen Orten befinden, kann der SERVER nur über seine öffentliche IP-Adresse erreicht werden. Diese ist so einmalig wie die Postadresse. Das Finden dieser Adresse des SERVERS wird dadurch erleichtert, dass auf dem SERVER-Programm der Button „IP suchen“ installiert ist, der diese Adresse automatisch findet.

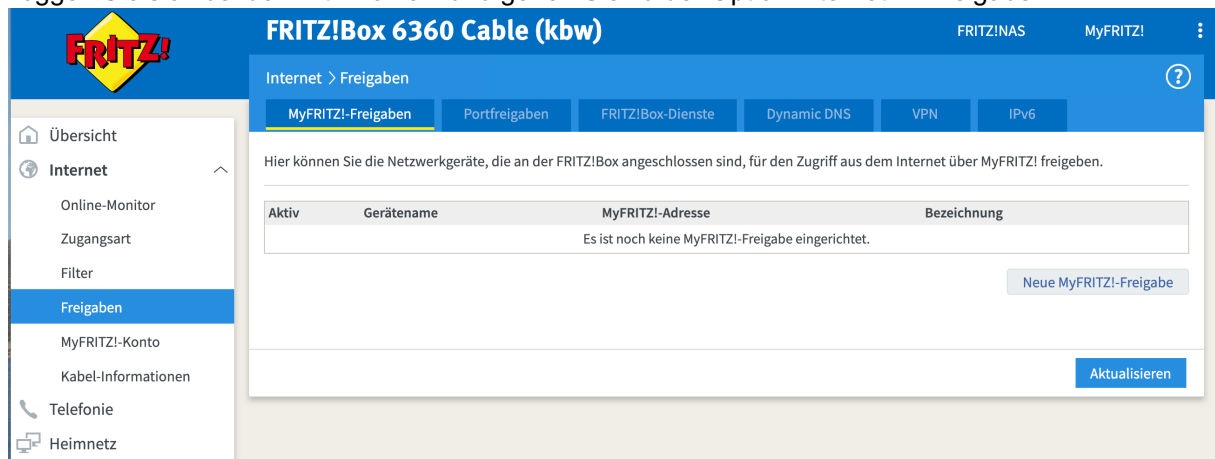
WICHTIG: Sie benötigen die IP4-Adresse! Sie heißt z.B. 46.223.62.119!

Jetzt brauchen Sie noch den Port, über den die Daten den SERVER erreichen sollen. Dieser ist im Gegensatz zum dem oben beschriebenen WLAN-Bereich nicht frei wählbar: Er muss beim Router freigeschaltet werden!

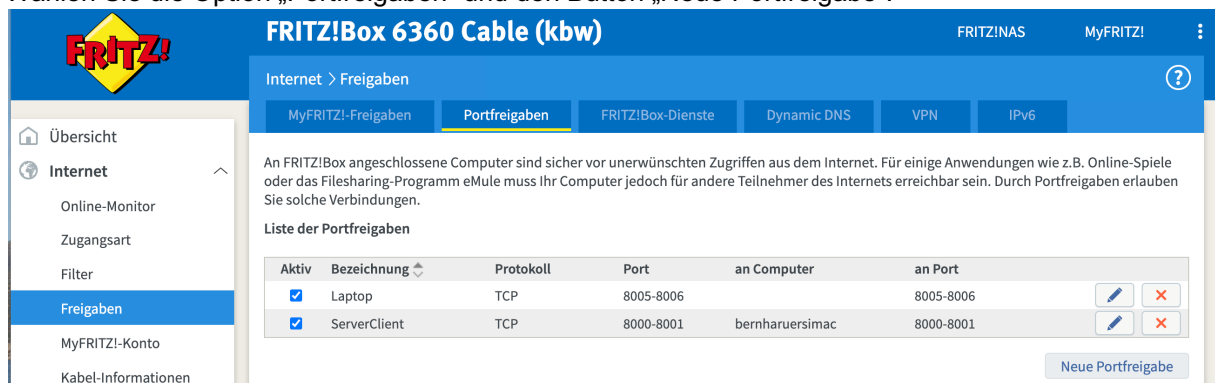


Port freigeben am Beispiel einer Fritz-Box:

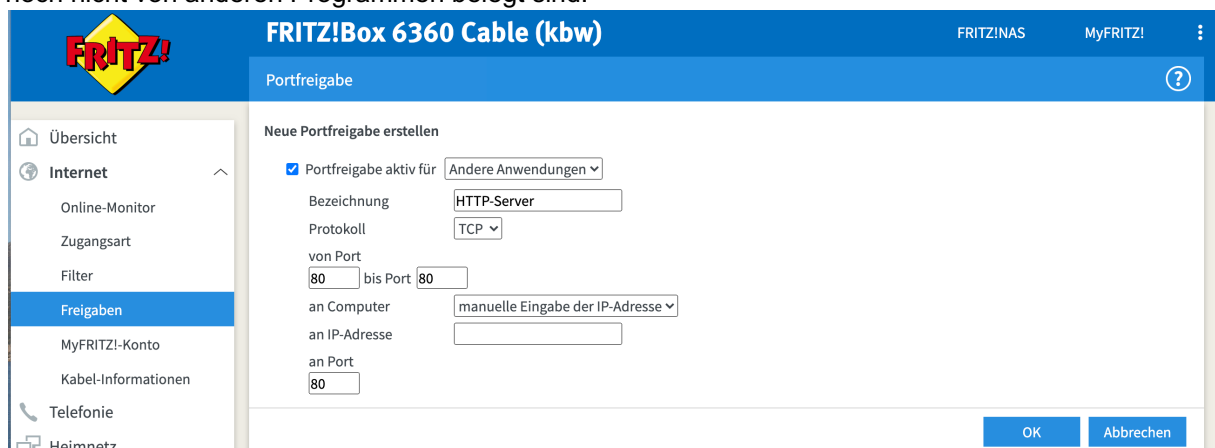
Loggen Sie sich bei der Fritz-Box ein und gehen Sie zu der Option Internet → Freigaben:



Wählen Sie die Option „Portfreigaben“ und den Button „Neue Portfreigabe“:



Geben Sie hier die gewünschten Daten ein. Empfehlenswert sind die Portnummern ab 8000, die i.d.R. noch nicht von anderen Programmen belegt sind!



Jetzt ist Ihr SERVER über diesen Port von überall auf der Welt ansprechbar. Teilen Sie den Clients diese Daten mit: Port und IP-Adresse!

Über diese beiden Daten kann sich jeder Client mit dem SERVER verbinden!

Es verbindet sich immer der Client mit dem SERVER nie umgekehrt, d.h. der SERVER „wartet“ ungeduldig, bis ein Client sich bei ihm meldet. Auf diesem Weg erfährt der SERVER die Adresse des Client. Diese kennt er, solange die Verbindung offen ist. Wenn der Client sich abschaltet, hat der SERVER auch seine Adresse „vergessen“. Damit ist eigentlich die Haupt-Aufgabe eines SERVERS erledigt: Er sorgt für die Verbindung der Clients untereinander.

Dieser SERVER kann noch einiges mehr:

Er kann aktiv an Clients

- einen Text schicken
- ein Bild versenden
- eine Datei, ein Video versenden

Er hat zudem die Auswahl ob er dies

- an einzelne Clients
- an eine Gruppe von Clients oder
- an alle

sendet!

Nachricht an: Gr.: Familie
Gr.: Frauen
Mustermann
Musterfrau
alle

Wie oben bereits erklärt ist dies natürlich nur mit den Clients möglich, die online sind!
Jeder Client hat darüber hinaus die Möglichkeit mit dem SERVER einen CHAT zu führen!

Clientsverwaltung:

Über den Button „clients verwalten“ wird dieses Fenster geöffnet:

The screenshot shows a window titled "Clientsverwaltung" with a light gray background. At the top, there are three colored window control buttons (red, yellow, green). Below the title bar, there is a table with five columns: "Name / Gruppe", "e-mail", "Passwort", "Registrierungs-D.", and "Joker". The first row contains the data for "Mustermann". Below the table, there is a section labeled "Extra freigeschaltet" with a yellow button labeled "nein". Below this, there are four buttons: "Extra frei", "Extra stopp", "Client löschen", and "Client informieren". Below these buttons, there is a section labeled "E - mail an Client senden". It contains a text area for "mail-Text hier eingeben:" and a "mail-Adresse:" field with the value "Mustermann@web.de" and a "mail senden" button. At the bottom, there is a table with five columns: "mail-Adresse", "username", "password", "smtpHost", and "smtpPort". It contains three rows of data for different mailboxes. Below the table, there is a section labeled "Postfach auswählen:" with three buttons labeled "1", "2", and "3", and a "Postfächer speichern" button.

Name / Gruppe	e-mail	Passwort	Registrierungs-D.	Joker
Mustermann	Mustermann@web.de	123456	30.10.2020	OK!

Extra freigeschaltet **nein**

Extra frei Extra stopp Client löschen Client informieren

E - mail an Client senden

mail-Text hier eingeben:

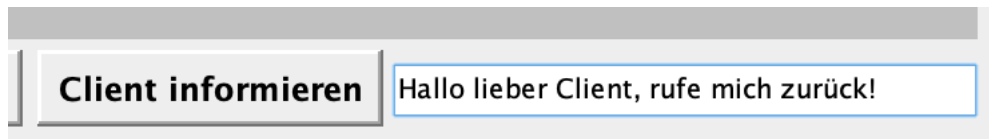
mail-Adresse: Mustermann@web.de mail senden

mail-Adresse	username	password	smtpHost	smtpPort
mail-Postfach1: musterman@web.de	username1	password1	smtp.web.de	587
mail-Postfach2: musterfrau@web.de	username2	password2	smtp.web.de	587
mail-Postfach3:	--		mail.gmx.net	587

Postfach auswählen: 1 2 3 Postfächer speichern

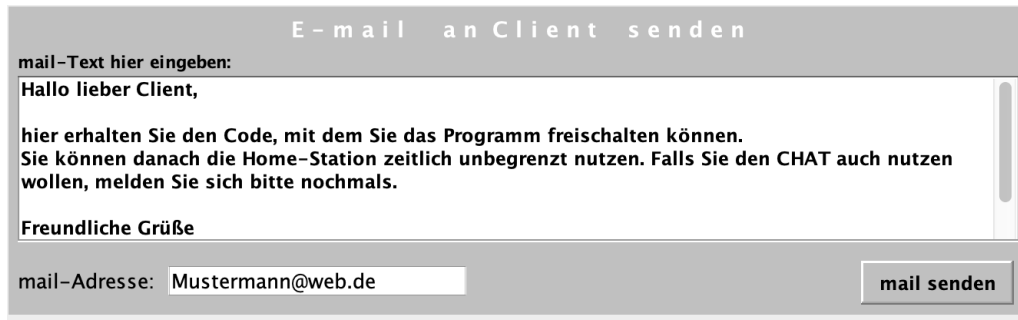
Der SERVER hat hier einige Optionen:

- er kann von der „Juke-Box“ den „Extra“-Button frei schalten oder auch wieder stoppen
- er kann den Client löschen
- er kann dem Client eine Kurznachricht schicken:



A screenshot of a user interface element. On the left is a button labeled "Client informieren". To its right is a text input field containing the text "Hallo lieber Client, rufe mich zurück!".

- er kann an eine beliebige mail-Adresse ein mail versenden:



A screenshot of a web form titled "E-mail an Client senden". The form has a text area for the email body, a label "mail-Adresse:" followed by a text input field, and a "mail senden" button.

mail-Text hier eingeben:

Hallo lieber Client,

hier erhalten Sie den Code, mit dem Sie das Programm freischalten können.
Sie können danach die Home-Station zeitlich unbegrenzt nutzen. Falls Sie den CHAT auch nutzen wollen, melden Sie sich bitte nochmals.

Freundliche Grüße

mail-Adresse:

Zum Versenden hat er die Auswahl zwischen drei Postfächern, von denen die mail weggeschickt wird.

Der SERVER muss die notwendigen Daten selbst eintragen:

- mail-Adresse
- username
- password
- smtpHost (wird bei der Home-Station erklärt)
- smtpPort (wird bei der Home-Station erklärt)